



TRACKING

Personen/Fahrzeug-Tracking



Kurzbeschreibung

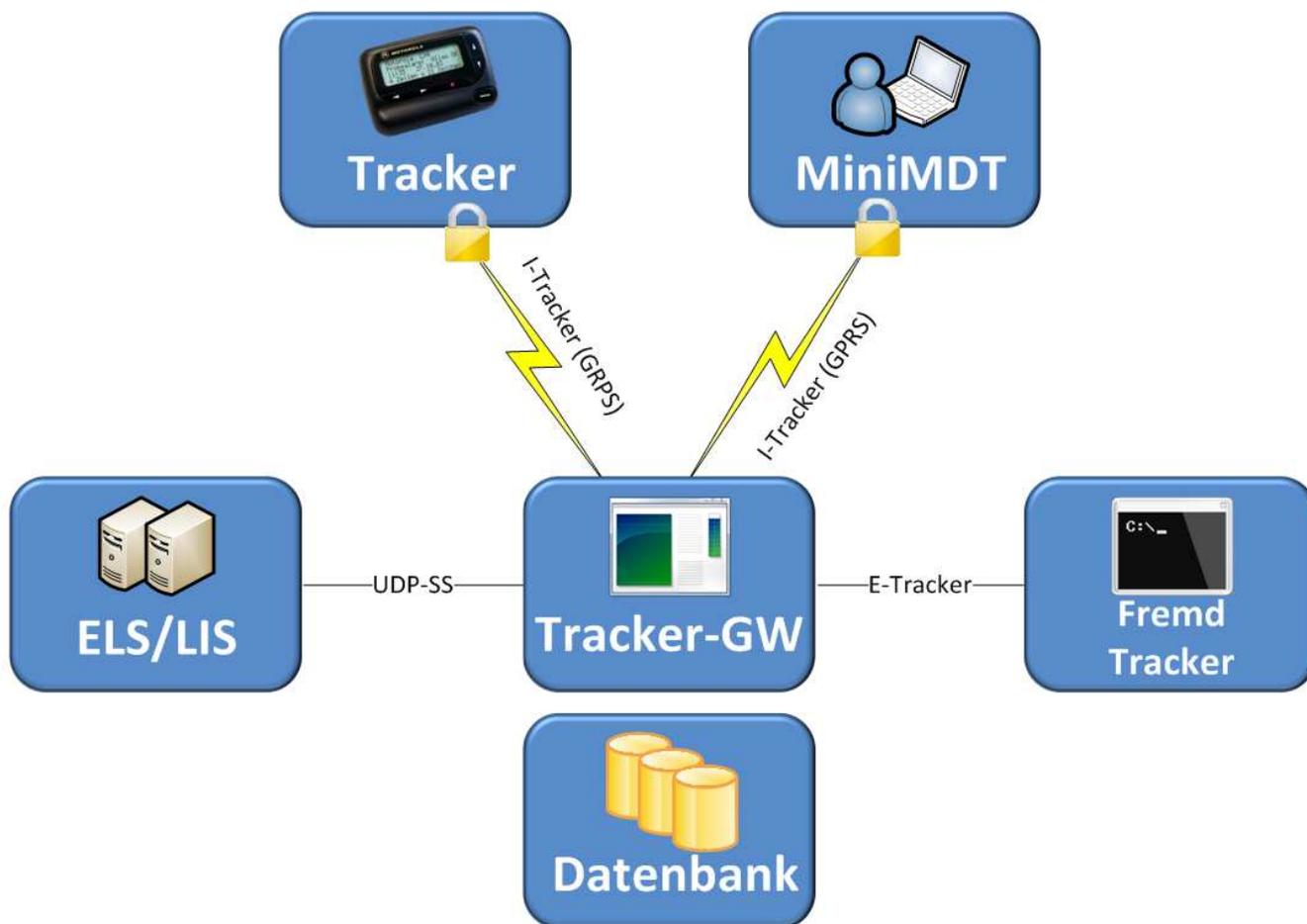
Tracker sind entweder tragbare Geräte (siehe Modell – Tracker-Pagerkombination) oder in Fahrzeugen fest installierte Geräte (z.B.: MDT), die in zyklischen Abständen ihre Positionsdaten an die Zentrale (ELS, LIS) senden bzw. in anderen Anwendungen z.B.: DIBOS, ELVIS, angezeigt und weiterverarbeitet werden können. Mit der Inbetriebnahme der sehr komplexen MDT, mobilen Datenterminals in den RK Fahrzeugen wurde auch eine Tracking Schnittstellen zur RFL zur übersichtlicheren Disposition von Krankentransporten umgesetzt.

Mit dem vorliegenden Konzept ist es nun auch für die anderen BOS Organisationen möglich, mit am Markt befindlichen einfachen und kostengünstigen „Tracker“, Positionsdaten an die RFL zu übermitteln. Es können Tracking-Endgeräte mit einfachem standardisiertem Protokoll über TCP angebunden werden. GPS/GPRS Endgeräte schicken an die Zentrale konfigurierbare GPS-Daten mit einer Fahrzeug ID. Die Tracker GW Applikation stellt die Verbindung der mobilen Endgeräte (I-Tracker), der Schnittstelle zu dritten Applikationen (E-Tracker) und zur Zentrale her. Diese Zuordnung ist im Tracker GW konfigurierbar.

Features

- Tracker GW, Gateway für die Zentrale RFL/LWZ wird bereitgestellt
- TCP-Server Schnittstelle auf der Applikation TrackerGW für Anbindung der mobilen Tracker
- Offene Schnittstelle für die Anbindung von externen Applikationen für die Übertragung von GPS-Daten von mehreren ID's über eine Schnittstelle.

Funktion



Systemvoraussetzungen

- GPS Tracker (LX8, KFZ oder Dritthersteller über E-Tracker Schnittstelle)
- SIM-Karte muss von den BOS zur Verfügung gestellt werden. Die Datenverbindung erfolgt über einen von der LWZ definierten APN im A1 Netz (gesicherte, Verschlüsselte Verbindung)
- GPS Empfang zur Positionsbestimmung (kein Tracking in Gebäuden)
- GPRS Empfang im A1 Netz
- Tracking-Device muss einer Einheit/Fahrzeug im ELS zugeordnet werden (erfolgt durch LWZ)